



Detmold, 14.01.2019

Verabschiedung und Begrüßung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern durch den Präsidenten des Sozialgerichts Detmold

Im Rahmen einer Feierstunde verabschiedete der Präsident des Sozialgerichts Detmold Wienkenjohann ehrenamtliche Richterinnen und Richter, die in den 28 Fachkammern des Sozialgerichts für Angelegenheiten des Sozialrechts (wie z.B. der Kranken-, Pflege-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosenversicherung, der Sozialhilfe, der Grundsicherung, des Schwerbehindertenrechts etc.) zuständig waren. Ebenso begrüßte er die für die neue Amtszeit von fünf Jahren neu Berufenen. Insgesamt neu berufen wurden 195 Männer und Frauen, wobei der Frauenanteil im Vergleich zu den insgesamt berufenen ehrenamtlichen Richterinnen und Richter von 40 Prozent auf 43 Prozent anstieg. Damit sind in der neuen Amtszeit nunmehr insgesamt 334 ehrenamtliche Richterinnen und Richter für das Sozialgericht tätig. Herr Wienkenjohann wies in seiner Ansprache auf die besondere Bedeutung dieses Ehrenamtes im sozialgerichtlichen Verfahren hin. Die Mitwirkung gerade auch als juristisch nicht ausgebildeter Bürger an der Rechtsprechung sei wichtig, da hierdurch die Lebens- und Berufserfahrung, der Gemeinsinn und die Bewertung der ehrenamtlichen Richter in die Entscheidungen der Gerichte einfließen würden.

Die Mitwirkung der Laien in der Gerichtsverhandlung und der Urteilsfindung fördere die Verständlichkeit des Verfahrensablaufs und des Ergebnisses. Dem Berufsrichter werde immer vor Augen gehalten, dass das Verfahren für alle Beteiligten transparent und verständlich zu gestalten sei. Zudem erhöhe die Beteiligung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter die Akzeptanz bei den Verfahrensbeteiligten. Darüber hinaus erläuterte der Präsident des Sozialgerichts die zukünftigen Aufgaben sowie die Rechte und Pflichten der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter. In Grundzügen stellten Richter und Richterinnen des Sozialgerichts die Aufgabengebiete vor und gaben hierzu entsprechende Erläuterungen.

Für die in der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Nordrhein-Westfalen geleisteten Dienste sprach der Präsident des Sozialgerichts den ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern Dank und Anerkennung aus und überreichte ihnen eine entsprechende Urkunde. Besonders hob er die Verdienste von 16 ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern hervor, die über 30, 26 und 22 Jahre lang für das Sozialgericht Detmold tätig waren und in dieser Zeit ihre Berufs- als auch Lebenserfahrung in die Rechtsprechung des Gerichts einbringen konnten.



Sozialgericht Detmold

Presseinformation

Detmold, 14.01.2019

Dieses sind:

seit 1988

Hanna Brandt, Minden
Alfons Kümmel, Höxter

seit 1992

Wilfried Brinkschmidt, Herford
Hans-Josef Fabritz, Höxter
Klaus Heienbrok, Spenge
Heribert Reineke, Verl
Rainer Wendt, Rheda-Wiedenbrück

seit 1996

Lothar Buschhart, Lügde
Ralf Kaiser, Lage
Gertrud Koch, Paderborn
Werner Laukemper, Rietberg
Hans-Georg Plinius, Herford
Hans Georg Schütte, Halle
Angelika Sieweke, Detmold
Hermann-Josef Thiele, Paderborn
Rudolf Venherm, Gütersloh